FREIÄMTER REGIONALZEITUNG

Dienstag, 28. Mai 2013

WOHLER ANZEIGER

AZ 5610 Wohlen (AG) 1
Redaktion 056 618 58 58 Fax 056 618 58 90 E-Mail redaktion@wohleranzeiger.ch

Nr. 42 127. Jahrgang Fr. 2.50

www.wohleranzeiger.ch
Abodienst 056 618 58 00 Inserate 056 619 89 99 Fax 056 622 80 63

Amtliches Publikationsorgan

Mit 65 Jahren...

...ist noch lang noch nicht Schluss

Heute feiert der bekannte Wohler Rechtsanwalt Kurt Fricker seinen 65. Geburtstag. Der «Wohler Anzeiger» möchte es nicht unterlassen, sich in die lange Reihe der Gratulanten einzureihen, und wirft in der vorliegenden Ausgabe einen Blick zurück auf die berufliche Laufbahn von Kurt Fricker.

Fricker Rechtsanwälte

Kurt Fricker und seine Mitarbeiterinnen (hier auf einem Geschäftsausflug im Jahr 1993) setzten auch immer wieder wichtige modische Akzente. Bild: zvg

Nach Erreichen der Maturität am Kollegium Sarnen, dem Lizenziat der Rechtswissenschaften an der Universität Fribourg und dem Erwerb des Aargauischen Fürsprecherpatents trat Kurt Fricker im Jahre 1973 seine erste Stelle als Gerichtsschreiber am Bezirksgericht Bremgarten an. Seine Anstellung erfolgte durch den damaligen Gerichtspräsidenten und späteren Regierungsrat Peter Wertli. Bereits im Jahr 1975 zog es Kurt Fricker in die Advokatur und er trat in die Kanzlei des berühmten Wohler Lokalpolitikers Karl Albert Kuhn, besser bekannt als «KAK», ein. In dieser Kanzlei wirkte er – später auch zusammen mit Hans Albrik Kuhn und Albert Rüttimann – bis 1991. 1978 wurden ihm aufgrund der von ihm auf insgesamt doch 202 Seiten verfassten Dissertation zum Thema «Die vorsorglichen Massregeln im Vaterschaftsprozess» die Doktorwürden verliehen. Im Jahr 1991 bezog Kurt Fricker dann eigene Büroräumlichkeiten am Sorenbühlweg 13 in Wohlen und eröffnete das Advokaturbüro Dr. Kurt Fricker.

Heute nun feiert Kurt Fricker seinen 65. Geburtstag und wird in wenigen Tagen in den Genuss seiner ersten AHV-Rente kommen. Als leidenschaftlicher Jurist und bei bester Gesundheit wird er sich zwar zukünftig mehr Zeit für die Ausübung seiner vielen spannenden Hobbys nehmen und die Anwaltstätigkeit in einem etwas reduzierten Pensum fortführen, aber hoffentlich noch lange nicht aufgeben.

BREMGARTEN

HGV: Dave Stutz neu im Vorstand der «Gwerbler». ---------- Seite 3

SP Bezirk: Freiämter Sozipreis für Hanspeter Schaerz. ---------- Seite 4

REGION BREMGARTEN

Künten: Spiel, Spass und ein neues Gemeindehaus ---------- Seite 5

KELLERAMT

Oberlunkhofen: Ja zu Kindergarten-Aufstockung und Landkauf. ---------- Seite 6

MUTSCHELLEN

Bellikon: CVP-Bezirkspartei mit neuem Führungsduo. ---------- Seite 9

OBERFREIAMT

Muri: Vizepräsident der Pflegi trat nach 20 Jahren zurück. ---------- Seite 11

Muri: Yvonne Leuppi kandidiert für den Gemeinderat. ---------- Seite 12

Muri: «Pink-Floyd»-Spektakel auf dem Klosterhof. ---------- Seite 13

UNTERFREIAMT

Hägglingen: Waldbereisung mit Dottikon lockte viele Besucher. ---------- Seite 20

SPORT

Fussball: Der FC Wohlen holt Punkt beim Tabellenzweiten. ---------- Seite 24

Leichtathletik: Jugend mit viel Elan auf der Anlage in der Wohler Niedermatten. ---------- Seite 30

WOHLEN

Bifang: Die Generalversammlung wurde zum Freudentag. ---------- Seite 31

Spitex: Ein Mediziner verstärkt neu den Vorstand. ---------- Seite 35

Happy Birthday

Lieber Kurt,

du darfst heute deinen 65. Geburtstag feiern. Mit der vorliegenden Sonderausgabe des «Wohler Anzeigers» sowie einem kleinen Sonderprogramm (siehe unten) möchten wir dir dazu ganz herzlich gratulieren. Wir danken dir für die immer sehr angenehme Zusammenarbeit, deinen Humor und dein offenes Ohr für die Anliegen deiner Mitarbeiter.

Roger, Matthias, Corinne, Irma, Lotti, Monika, Swetlana und Marlise.

Programm Dienstag, 28. Mai 2013

11.15 Uhr	Besammlung Sorenbühlweg 13
11.30 Uhr	Abfahrt ins Blaue mit kleiner Passfahrt
12.15 Uhr	Lunchtime
15.00 Uhr	Kulturelles zum Thema «Justiz»
17.00 Uhr	Umtrunk

Verordnung betreffend Massnahmen zur Regelung der Feierlichkeiten 65 Jahre Dr. Kurt Fricker

Gestützt auf das RVOG, Art. 10 Lärmverordnung i. V. m. Art. 1 Umweltschutzgesetz, Art. 4 Energiegesetz und Art. 2 Nationalstrassengesetz erlässt das UVEK folgende Verordnung:

1. Gestützt auf die ausserordentliche Situation und den begründeten Antrag werden die geltenden Lärmschutzvorschriften, insbesondere die Grenzwerte, für den 28. Mai 2013 auf dem Gebiet der Gemeinde Wohlen ausser Kraft gesetzt. Allfällige Reklamationen sowie allfällige Forderungen betreffend Grenzwertüberschreitungen sind an den Antragsteller Dr. Kurt Fricker, Sorenbühlweg 13, 5610 Wohlen, zu richten.
2. Gestützt auf die drohende Energieverschwendung wird verfügt: **a)** Der am 28. 5. produzierte Schall und Rauch ist energiegewinnend in nutzbare Abwärme und Kerzenlicht umzugestalten. **b)** Angesichts des Alters des Antragstellers ist ihm ausschliesslich neue erneuerbare Energie zuzuführen, vorab in Form von Wasser und ähnlichen Ressourcen. **c)** Um die Effizienz am 28. 5. zu erhöhen werden die Feierlichkeiten auf 24 Stunden befristet und der Verbrauch an Energie wird auf 65 kWh pro Person limitiert.
3. Gestützt auf die Belastung der Infrastrukturen wird angeordnet: **a)** Wohlen verfügt über keine Nationalstrasse. Für den Unterhalt und das Aufräumen im Anschluss an die Feierlichkeiten ist die Gemeinde verantwortlich. Falls diese der Erhöhung der Vignette auf 100 Franken zustimmt, kann mit dem ASTRA über einen Anschluss ans Nationalstrassennetz verhandelt werden. **b)** Zum Besuch der Feierlichkeiten verkehren Fanzüge der SBB und zwar mittags um 12 Uhr sowie um 18 Uhr. Das GA ist gültig. **c)** Vorsorglich wird am 28. 5. von 22 Uhr bis 29. 5., 2 Uhr, die Promillegrenze auf 2% angehoben. Widerhandlungen werden mit dem Einteilen in den Reinigungsdienst des Strassennetzes geahndet.
4. Die Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Beschwerden wird die aufschiebende Wirkung entzogen. Sie sind zu richten an das GS UVEK.

Bern, 22. 5. 2013
Die Departementsvorsteherin UVEK,
Doris Leuthard, Bundesrätin

Der Politstarförderer

Chef der «Frau Bundesrätin»

Ende der 80er-Jahre stach Kurt Fricker eine versierte und umtriebige Juristin aus dem Oberfreiamt ins Auge, welche im Jahr 1989 als Rechtsanwältin in die Kanzlei eintrat.

Kurt Fricker steht seiner ehemaligen Mitarbeiterin Doris Leuthard auch heute noch gerne mit wertvollen Ratschlägen zur Seite. Bild: zvg

Doris Leuthard, so der Name der besagten Juristin, sollte Kurt Fricker in den folgenden Jahren noch so manches Highlight bescheren. Doris Leuthards Karriere – wir wissen es – führte über den Grossen Rat des Kantons Aargau und den Nationalrat im Jahr 2006 direkt in den Bundesrat.

Aus diesem Grund wurde aus dem «Anwaltsbüro Fricker + Leuthard» am 1. August 2006 «Fricker Rechtsanwälte». Immer wieder gerne erwähnt Kurt Fricker bei jeder sich bietenden Gelegenheit, er sei früher mal der Chef der «Frau Bundesrätin» gewesen.

Aber nicht nur bei der Anstellung von Doris Leuthard, sondern ganz generell bewies Kurt Fricker bei seinen Personalentscheiden immer wieder ein goldenes Händchen. So komplettierten in den Jahren 2000, 2005 und 2012 mit Roger Seiler, Matthias Fricker und Corinne Burkard drei versierte Rechtsanwälte die Kanzlei. *--fri*

Werbung

Ihr Optiker in Bremgarten

AUGENOPTIK Saner GmbH
Markus Buob
Marktgasse 31
Tel. 056 633 15 65
Fax 056 633 56 72
info@saner-augenoptik.ch

9 771660 973508 20022